

Anhang zum Pflichtenheft zum MZMV 2025: Beschrieb und Pflichtenheft für die Vorbereitung und Durchführung einer Stated-Preference-Befragung 2025 (Option 2)

1. Einleitung/Ausgangslage

Als Ergänzung zum Mikrozensus Mobilität und Verkehr (MZMV) 2025 werden im Rahmen einer Stated-Preference-Befragung (SP-Befragung) Daten über die Verkehrsmittel-, Routen- und die Abfahrtszeitwahl erhoben. Die Daten werden u.a. als Grundlage für die Verkehrsmodellierung benötigt. Das ARE ist verantwortlich für die Durchführung der SP-Befragung.

Der Fragebogen für die SP-Befragung wird den Teilnehmenden des MZMV nach dem Telefoninterview entweder als Papierversion oder als Online-Version zugestellt. Der Inhalt des Fragebogens hängt von den Antworten zum Telefoninterview im MZMV ab und wird bei einem anderen Auftragnehmer (AN-SP) entwickelt. Die Durchführung der Erhebung kann in drei Teile untergliedert werden:

1. **Test des Online-Fragebogens:** Der Test des Online-Fragebogens wird unabhängig vom MZMV 2025, nur in einer Sprache und nur in einem Modus, nämlich online, zwischen Oktober und November 2024 durchgeführt.
2. **Pretest im Rahmen der Haupterhebung des MZMV 2025 (Pretest SP) - Test der Schnittstellen zwischen dem AN und dem AN-SP:** Der Pretest SP im Rahmen der Haupterhebung des MZMV 2025 hat das Ziel folgende drei Aspekte zu testen:
 - a. Zusammenarbeit mit dem AN-SP,
 - b. Anteil der Befragten, die die Online-Version des Fragebogens ausfüllen (im Vergleich zur Papierversion), und
 - c. Test der Papierversion des Fragebogens.Der Pretest SP findet im April 2025 statt. Ziel ist es, die Antworten des Pretest SP auch für die Analysen verwenden zu können.
3. **Haupterhebung der SP-Befragung:** Die Haupterhebung der SP-Befragung 2025 wird in drei Wellen verteilt über das Jahr 2025 durchgeführt.

Der AN für den MZMV 2025 ist verantwortlich für:

- das Design eines Online-Fragebogens für SP-Befragungen (im aktuellen Fall nur Stated Choices), mit der Möglichkeit eine von mehreren Optionen zu wählen,
- die Lieferung:
 - o von 100 Fragebögen mit Zugangsinformationen für den Test des Online-Fragebogens,
 - o der Daten dieses Tests,
- die Rekrutierung der Teilnehmenden der SP-Befragung am Ende der CATI-Interviews des MZMV 2025 (für Pretest und Haupterhebung SP),
- die wöchentliche Datenlieferung der relevanten MZMV 2025 Daten an den AN-SP,
- die Erstellung eines persönlichen Online-Fragebogens und den Versand des Links (Priorität CAWI). Nur wenn die Zielperson im Pretest SP und in der Haupterhebung explizit den Fragebogen nicht online ausfüllen möchte, Druck und Versand des Papierfragebogens (für den Inhalt – Fragen, mögliche Antworten und Werte – ist der AN-

SP verantwortlich; der AN generiert nur den persönlichen Online-Fragebogen aus den Daten des AN-SP),

- die Kontrolle des Rücklaufs und Versand einer Erinnerung per Post nach drei Wochen, wenn die Zielperson noch nicht geantwortet hat, und
- die Kodierung der ausgefüllten Fragebögen, Zusammenführen mit den Daten aus der Online-Version (inkl. Variable welche beschreibt, über welches Medium der Fragebogen ausgefüllt wurde und eindeutige Identifikationsnummer der Person) und somit eine wöchentliche Datenlieferung der elektronischen Datenbank an den AN-SP und an das ARE.

2. Rekrutierung, Kontaktierung und Stichprobenmanagement

Die Rekrutierung wird durch den AN viermal verteilt über das Jahr 2025 gemacht (drei Wellen Haupterhebung und eine Welle Pretest SP).

Pretest SP:

- April 2025 (1. April bis ca. 30. April oder bis das Ziel der ausgefüllten Fragebögen erreicht ist – Siehe Kapitel 4 «Durchführung des Pretest SP»);

Haupterhebung:

- Mitte Juni bis Mitte Juli 2025,
- September 2025,
- Mitte November bis Mitte Dezember 2025.

Für diese drei Umfragewellen ist jeweils ein Monat vorgesehen: 15. Juni bis ca. 15. Juli, 1. September bis ca. 30. September, und 15. November bis ca. 15. Dezember, oder bis das Ziel der ausgefüllten Fragebögen erreicht ist – Siehe Kapitel 5 «Durchführung der Haupterhebung».

Nur die Teilnehmenden des MZMV, die über 18 Jahre alt sind und die nicht an Zusatzmodul 3 teilnehmen, können für den Pretest SP und die Haupterhebung rekrutiert werden.

Weitere Kriterien für eine Nicht-Rekrutierung sind:

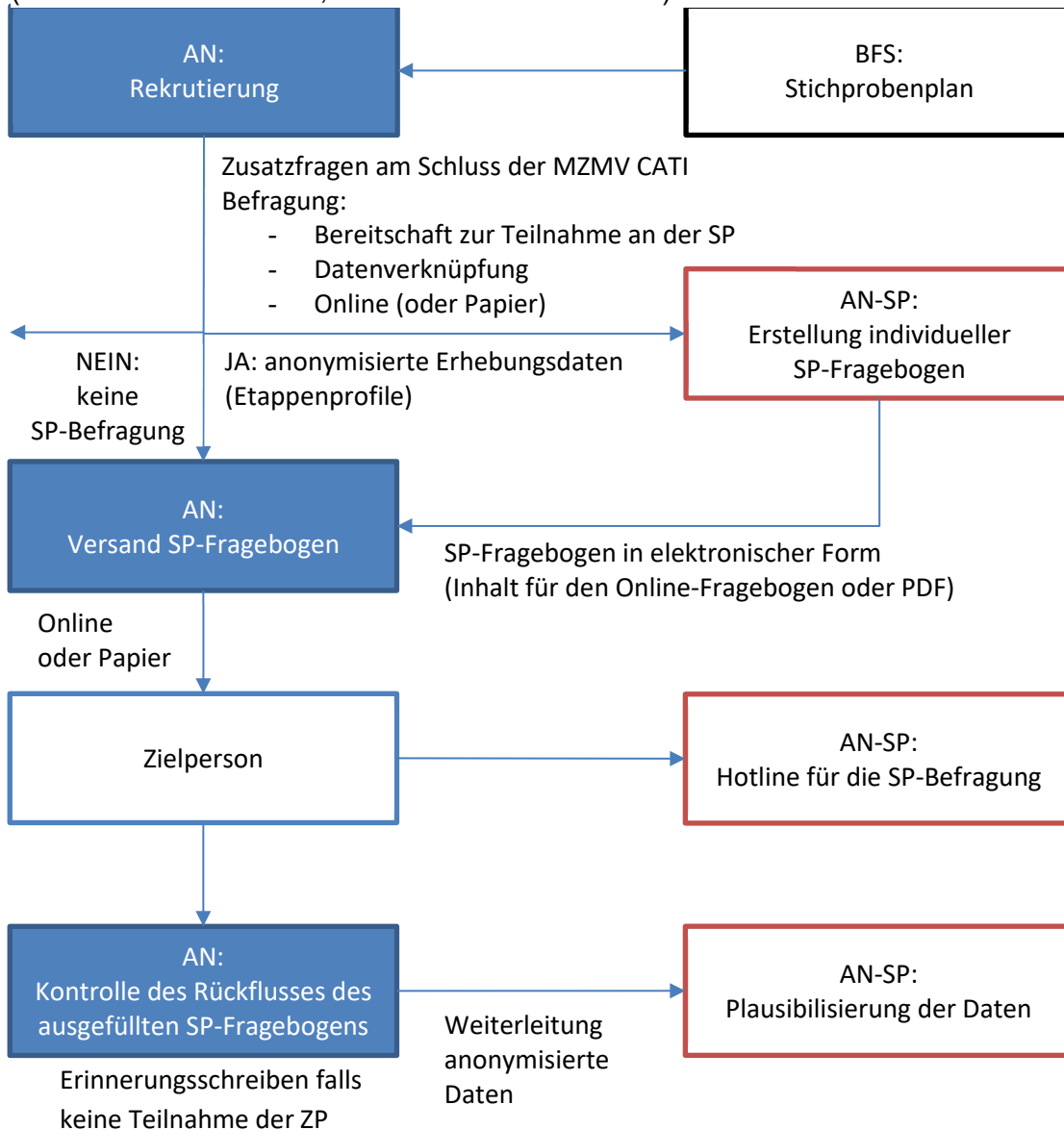
1. Personen, welche nur Rundwege (Start und Ziel am selben Ort), nur sehr kurze Wege (unter 100 m Luftliniendistanz oder mit gleicher Start- und Zielhaltestelle im ÖV-Routing) oder sehr lange Wege (über 1000 km Luftliniendistanz) berichtet haben, werden nicht rekrutiert;
2. Personen, welche nicht mindestens einen Weg mit dem MIV (Auto), ÖV (Bus, Tram, Zug, etc.) oder FVV (Fuss- und Veloverkehr inkl. E-Bike, wobei dieser FVV Weg nicht mehr als 120 min. Reisezeit betragen darf) zurückgelegt haben, werden nicht rekrutiert.
3. Personen, welche für keinen der oben genannten (brauchbaren) Wege zusätzlich i) einen klar definierten Fahrtzweck (Arbeit, Ausbildung, Freizeit inkl. Begleitung, Einkauf, Nutzfahrt inkl. geschäftliche und dienstliche Wege) haben, ii) und/oder keine ÖV-Alternative geroutet werden kann iii) und/oder Transfer- respektive Umsteigeaktivitäten von länger als 60 min. aufweisen, werden nicht rekrutiert.
4. Personen, welche keine Etappe (waren den ganzen Tag zu Hause) berichtet haben oder nur Etappen mit dem Flugzeug, Lastwagen, Taxi oder anderen nicht-berücksichtigten Verkehrsmitteln berichtet haben, werden nicht rekrutiert;
5. Personen, welche nur Etappen mit Start und/oder Ziel im Ausland berichtet haben, werden nicht rekrutiert.

Diese Kriterien werden durch den AN-SP und das ARE im Rahmen des Projekts SP Befragung 2025 überprüft und gegebenenfalls angepasst. Für jede Zielperson muss somit auf Wegeebene geprüft werden, ob mindestens ein brauchbarer Weg nach den oben genannten Kriterien vorhanden ist. Dies setzt u.a. voraus, dass alle Wege einer Zielperson zuerst geroutet, die Alternativen generiert und diese analysiert werden müssen, bevor ein Referenzweg für die SP-Befragung ausgewählt wird.

Der AN setzt *mindestens* (d.h. es soll in gemeinsamer Absprache geprüft werden, ob weitere Kriterien bereits durch den AN berücksichtigt werden können, sodass durch den AN-SP weniger Befragte nachträglich ausgeschlossen werden müssen) die Kriterien 4 und 5 als Filtersetzung bei der SP-Rekrutierung während des CATI-Interviews des MZMV um; folglich werden diese Zielpersonen am Ende des CATI-Interviews des MZMV nicht gefragt, ob sie teilnehmen möchten. Der AN-SP prüft die Kriterien 1, 2 und 3 und eventuell weitere Kriterien; die Zielpersonen, welche nicht bereits durch die Vorselektion des AN ausgeschlossen werden aber nach genauerer Betrachtung durch den AN-SP keine brauchbaren Wege aufweisen, werden zwar am Ende des CATI-Interviews des MZMV gefragt, ob sie teilnehmen möchten (da die finale Prüfung der Kriterien erst später durch den AN-SP erfolgt), werden jedoch keinen Fragebogen vom AN-SP erhalten.

Abbildung 1. Prozessbeschrieb AN / AN-SP für den Pretest SP und in der Haupterhebung

(blau: Aktivitäten des AN; rot: Aktivitäten des AN-SP)



Der Rekrutierungsprozess am Ende der Interviews am Telefon sieht wie folgt aus:

- **Abklärung Bereitschaft zur Teilnahme an der schriftlichen Ergänzungsbefragung:** «Ergänzend zum Mikrozensus Mobilität und Verkehr macht das Bundesamt für Raumentwicklung eine Zusatzbefragung um Ihre Mobilitätsvorlieben besser zu verstehen. Dieser Fragebogen bezieht sich auf einen von Ihnen berichteten Weg und nimmt etwa 15 bis 20 Minuten Zeit in Anspruch. Sind Sie grundsätzlich bereit, an dieser Zusatzbefragung teilzunehmen?»
- **Einverständnis zur Verknüpfung der Erhebungsdaten mit den Daten der schriftlichen Ergänzungsbefragung:** «Sind Sie einverstanden, dass Ihre Antworten aus dem jetzigen Interview zusammen mit der neuen Befragung gebraucht werden? Der Datenschutz wird in jedem Falle vollständig gewährt.»

- **E-Mail-Adresse Anfrage (Priorität CAWI¹):** «Sie können den zusätzlichen Fragebogen online ausfüllen. Dazu bräuchte ich aber noch Ihre E-Mail-Adresse. Darf ich diese aufnehmen, damit wir Ihnen per Mail die Zugangsdaten zum Fragebogen schicken können?»
- **PAPI² (Nur wenn nein für CAWI):** «In dem Fall schicken wir Ihnen den schriftlichen Fragebogen per Post zu.»

Die Personen, die eine E-Mail-Adresse angeben, erhalten die Information zur Teilnahme an der SP-Befragung per E-Mail (inkl. Passwort und Identifikationsnummer). Bei ungültiger E-Mail-Adresse wird der Fragebogen als Papierversion zugestellt.

Die Personen, die keine E-Mail-Adresse angeben, erhalten einen Umschlag mit einem Motivationsbrief / Erklärung und mit dem ausgedruckten Fragebogen. Der Fragebogen enthält eine Identifikationsnummer.

Die benutzte Identifikationsnummer entspricht der im CATI-Interview benutzten Identifikationsnummer, welche durch das BFS mit der Stichprobe geliefert wird. Der AN generiert die Passwörter.

Die Information über die SP-Befragung (Informationen über die Teilnahme und den Versand der Briefe/E-Mails sowie Datum des Versands der E-Mail oder des Briefs und Datum der Erinnerung) werden analog zum MZMV im Rahmen des Stichprobenmanagements abgelegt.

3.1 Design und Test des Online-Fragebogens

Das Design des Online-Fragebogens auf einer entsprechenden Internetseite muss sorgfältig vorbereitet werden. Der Onlinefragebogen muss auf einem Desktop-Computer, Tablet und Smartphone benutzerfreundlich sein, einwandfrei funktionieren (*responsive design*) und ein ansprechendes Design haben.

Ein Test des Online-Fragebogens findet zwischen Oktober und November 2024 statt und ist unabhängig vom CATI-Interview des MZMV. Der AN-SP schickt dem AN Ende September 2024 die 100 verschiedenen Versionen des Fragebogens, die im Rahmen des Versuchsplans definiert wurden, als CSV-Tabelle mit den Daten für die Erstellung des Online-Fragebogens. Der AN erstellt die 100 Online-Fragebögen, inkl. einer offenen Frage am Ende des Fragebogens für die Kommentare der Teilnehmenden bezüglich des Fragebogens. Der AN versendet dem ARE Anfang Oktober die Zugangsinformationen zu den 100 verschiedenen Online-Fragebögen. Die 100 Online-Fragebögen sollen bis Ende November 2024 verfügbar sein. Anfang Dezember 2024 liefert der AN die Daten des Tests als CSV-Dateien. Die Daten enthalten alle Informationen zu den Entscheidungen der Person im Fragebogen und zu weiteren Fragen. Die Lieferung findet via Internet (z.B. mit dem Filetransfer-Service des BIT) statt. Die Daten enthalten auch die benötigte Zeit, die die Befragten gebraucht haben, um den Online-Fragebogen zu beantworten (inkl. Zwischenzeiten). Der AN rapportiert und behebt umgehend mögliche Probleme was die Benutzerfreundlichkeit und das Display betrifft.

Der AN setzt alle vom AN-SP und dem ARE gewünschten Anpassungen bis Februar 2025 um.

¹ CAWI: *Computer Assisted Web Interview* (Online-Version des Fragebogens)

² PAPI : Papierversion des Fragebogens

3.2 Versand der Daten für die Erstellung der SP-Fragebögen im Pretest SP und in der Haupterhebung

Die Fragebögen werden durch den AN-SP individuell erstellt. Dafür braucht der AN-SP die relevanten Daten (inkl. der nötigen Daten für die Generierung der Alternativen, die in der SP-Befragung präsentiert werden, welche wie bereits 2021 auch die Abfahrts- und Ankunftszeiten beinhalten) aus dem MZMV-CATI-Interview. Diese Daten enthalten Informationen zum Haushalt, zu den Personen und den geokodierten Etappen und werden im Rahmen des Projekts SP-Befragung 2025 detailliert definiert. Der AN liefert diese mit einer Identifikationsnummer anonymisierten Daten der Zielpersonen an den AN-SP. Die Identifikationsnummer wird für die Erstellung der Fragebögen und für die Verknüpfung zwischen dem MZMV-Datensatz und dem SP-Datensatz für die Analyse benutzt.

Die Daten werden innerhalb von zwei Tagen nach dem CATI-Interview vom AN an den AN-SP geliefert. Eine häufigere Lieferung (z.B., wenn sie automatisch jeden Tag läuft) ist erwünscht. Das Ziel ist es, so früh wie möglich den individuellen SP Fragebogen zu verschicken, so dass sich die Zielperson noch an den berichteten Weg erinnert.

3.3 Versand der SP-Fragebögen/Links im Pretest SP und in der Haupterhebung

Spätestens eine Woche nach der Lieferung der MZMV 2025-Daten wird der AN-SP den individualisierten Fragebogen dem AN liefern. Dieser Fragebogen wird entweder als PDF erstellt, falls die Zielperson eine Papierversion möchte, oder als CSV-Tabelle mit den Daten für die Erstellung der Online-Fragebögen, falls die Zielperson mit einer Online-Version des Fragebogens einverstanden ist.

Der Versand der Fragebögen (Papier- und Online-Version) enthält einen Motivationsbrief/Erklärung (ca. eine Seite), zwei bis drei intermediäre Erklärungsseiten mit Texten und Abbildungen (schwarz-weiss) und maximal 18 Entscheidungssituationen mit den verschiedenen Auswahlmöglichkeiten (Tabellen, um die Auswahlmöglichkeiten zu beschreiben, und die Möglichkeit eine der Auswahlmöglichkeiten zu wählen, entweder mit einem Klick (Online-Version) oder mit einem Kreuz (Papierversion). Die Entscheidungssituationen können Abbildungen (schwarz-weiss) enthalten. Für den Online-Fragebogen ist eine Entscheidungssituation pro Seite angedacht. In der Papierversion, je nach Grösse der Tabellen, könnten eine oder zwei Entscheidungssituationen pro Seite gedruckt werden. In beiden Fällen (Online- oder Papierversion) entspricht dies maximal 23 Seiten. 2021 wurden eine bis zwei Entscheidungssituationen pro Seite gedruckt und der Fragebogen war insgesamt zwischen acht und 23 Seiten lang (abhängig von der Zuweisung zu den SP Experimenten; ca. 15 Seiten im Durchschnitt), ohne Motivationsbrief aber inklusive den Erklärungsseiten.

Abbildung 2. Beispiel einer Seite des Fragebogens der SP-Befragung 2021 (ÖV Routenwahl).

Frage 1

Bitte kreuzen Sie an (☐), welche Route Sie auswählen würden.

Route 1		Route 2	
Hauptverkehrsmittel:	Tram	Hauptverkehrsmittel:	Bus
Gesamtzeit:	23min	Gesamtzeit:	32min
- Zeit im Fahrzeug:	5min	- Zeit im Fahrzeug:	14min
- Gehzeit zu und von der Haltestelle:	18min	- Gehzeit zu und von der Haltestelle:	18min
Gesamtkosten:	1.10 CHF	Gesamtkosten:	0.50 CHF
- Fahrpreis + Basis-Zuschlag:	1.10 CHF	- Fahrpreis + Basis-Zuschlag:	0.50 CHF
Anzahl Umsteigevorgänge:	0	Anzahl Umsteigevorgänge:	0
Wartezeit beim Umsteigen:	0min	Wartezeit beim Umsteigen:	0min
☐		☐	

Die Zeit im Fahrzeug umfasst auch die Umsteigezeit

Frage 2

Bitte kreuzen Sie an (☐), welche Route Sie auswählen würden.

Route 1		Route 2	
Hauptverkehrsmittel:	Tram	Hauptverkehrsmittel:	Bus
Gesamtzeit:	30min	Gesamtzeit:	23min
- Zeit im Fahrzeug:	12min	- Zeit im Fahrzeug:	5min
- Gehzeit zu und von der Haltestelle:	18min	- Gehzeit zu und von der Haltestelle:	18min
Gesamtkosten:	0.50 CHF	Gesamtkosten:	1.10 CHF
- Fahrpreis + Basis-Zuschlag:	0.50 CHF	- Fahrpreis + Basis-Zuschlag:	1.10 CHF
Anzahl Umsteigevorgänge:	0	Anzahl Umsteigevorgänge:	0
Wartezeit beim Umsteigen:	0min	Wartezeit beim Umsteigen:	0min
☐		☐	

Die Zeit im Fahrzeug umfasst auch die Umsteigezeit

3.4. Versand der Erinnerung

Wenn drei Wochen nach dem Versand des Fragebogens dieser noch nicht ausgefüllt und retourniert wurde, schickt der AN einen Erinnerungsbrief per Post. Dieser Erinnerungsbrief erfolgt auch per Post im Fall von Personen, die eine E-Mail-Adresse angegeben haben.

4. Durchführung des Pretests SP

Das Ziel ist es, 700 komplett ausgefüllte Fragebögen zu erhalten. 2025 wird zum zweiten Mal die Option «Online» umgesetzt. 2021 war der Anteil an ausgefüllten Online-Fragebögen 71%, jener an Papierfragebögen 29%. Beide Versionen «Online» und «Papier» müssen getestet werden, u.a. um den jeweiligen Anteil («Online» und «Papier») für die aktuelle Studie genauer zu prognostizieren.

Tabelle 1. Pretest: Ausschöpfung 2010, 2015 und 2021

	2010	2015	2021
Positive Antworten am Ende des CATI-Interviews	723	918	945
Versandte Fragebögen durch den AN	612	723	632
Zurückgesendete Fragebögen durch die Teilnehmende	433	548	502

Der Pretest SP findet im April 2025 statt. Gemäss Tabelle 1 bedeutet dies, dass ungefähr 1000 Fragebögen verschickt werden, ein Teil davon als Papierversion und ein Teil als Online-Version.

Ziel ist es, die Daten aus dem Pretest SP zusammen mit den Daten aus der Haupterhebung SP zu nutzen.

5. Durchführung der Haupterhebung

Ziel ist, ca. 4000 komplett ausgefüllte Fragebögen (mindestens eine Entscheidungssituation ausgefüllt) zu erhalten. 2021 hatten im Pre-Test und der Haupterhebung total 38 Personen keine Entscheidungssituation ausgefüllt. Dies betrifft jedoch nur die Papierfragebögen, weshalb die Zahl nicht aufgeführt wird in Tabelle 2.

Tabelle 2. Hauptstudie: Ausschöpfung 2010, 2015 und 2021 (* bedeutet, dass sich die Zahl auf den Pre-Test und die Hauptstudie bezieht)

	2010	2015	2021
Befragte Personen am Ende des CATI-Interviews (Personen, die mobil waren am Stichtag und über 18 Jahre alt sind)	11'886	12'863	11'055*
Positive Antworten am Ende des CATI-Interviews	6005	6894	4979
Versandte Fragebögen durch den AN	5102	5376	3709
Zurückgesendete Fragebögen durch die Teilnehmenden	3605	4145	3051
Ausgefüllte Fragebögen (mindestens eine Entscheidungssituation ausgefüllt)	3429	3991	

In jeder Welle sollen ungefähr zwischen 1750 und 2000 Fragebögen versandt werden, ein Teil davon als Papierversion und ein Teil als Link zum Online-Fragebogen.

6. Kodierung der Antworten des SP-Fragebogens und Datenlieferung

Der AN kodiert die Antworten der Papierfragebögen, verknüpft die Antworten von den Papierfragebögen und von den Online-Fragebögen und liefert wöchentlich die aktuellsten Daten an den AN-SP (sowohl für den Pretest als auch die Hauptbefragung). Die Lieferung findet als CSV-Dateien statt. Jede Woche werden nicht nur die neuen Daten geliefert, sondern der gesamte bis dahin bestehende Datensatz. Die Daten müssen sauber und übersichtlich aufbereitet sein, wonach

- jede Zeile im Datensatz einer Entscheidungssituation einer Zielperson entspricht (Zeilen für eine Zielperson = totale Anzahl Entscheidungsbeobachtungen),
- jede Variable (= Spalte im Datensatz) und deren Ausprägungen/Levels (im Falle von diskreten Variablen) explizit beschrieben wird (in einem separaten Variablen-Codebuch im PDF-Format),
- eine Variable die eindeutige Information zur Wahl einer Entscheidungsalternative beinhaltet,
- mehrere Variablen die Verfügbarkeiten (ja/nein; als Dummyvariable kodiert) der jeweiligen Alternativen sowie die Attribute der verfügbaren Alternativen beschreiben und
- eine Variable die eindeutige Identifikationsnummer der Zielperson enthält. Für jede Zielperson/Zeile enthalten die Spalten zusätzlich die Teilnahmeentscheidung der Zielperson zur SP-Befragung (falls keine Teilnahme, nur eine Zeile für eine Zielperson), die angewendeten Filter, die der AN gemacht hat (Warum wurde kein Fragebogen verschickt?), das Versanddatum und das Eingangs- sowie das Mahndatum (falls angewendet) und Zeit für das Beantworten der Entscheidungssituationen (falls online).

Die Lieferung findet via Internet (z.B. bevorzugt mit dem Filetransfer-Service des BIT) statt. Die gelieferten Daten werden durch ein Passwort geschützt.

7. Dokumentation der Erhebung

Der Auftragnehmer MZMV liefert viermal (einmal je nach dem Pretest und einmal nach jeder Welle der Haupterhebung) jeweils spätestens drei Wochen nach Ende der Erhebungsperiode eine Dokumentation an das ARE und den AN-SP. Diese Dokumentation enthält (nach Befragungsperiode und über die ganze Erhebung):

- die Anzahl Personen, die in der Stichprobe gezogen wurden,
- die Anzahl Personen, die am Ende des CATI-Interviews für eine SP-Teilnahme gefragt wurden,
- die Anzahl Personen, die am Ende des CATI-Interviews einer Teilnahme an der SP zugestimmt haben,
- die Anzahl Fragebögen, die durch den AN verschickt wurden, und
- die Anzahl Fragebögen, die von den Teilnehmenden zurückgeschickt wurden,
- eventuelle Rückmeldungen während dem CATI-Interview oder über die Hotline zu der SP-Befragung,
- wenn technisch möglich enthält die Dokumentation auch die Zeit, die die Befragten gebraucht haben, um den Online-Fragebogen zu beantworten (inkl. Zwischenzeiten).

Die Dokumentation enthält immer alle bis zum Dokumentationszeitpunkt vorhandenen Informationen.

8. Weitere Leistungen

Die Massnahmen der Qualitätssicherung (siehe 3.2.2.11 im Pflichtenheft MZMV 2025), der Datenschutz- und -sicherheit (siehe 3.2.2.12 im Pflichtenheft MZMV 2025) im Rahmen des MZMV gelten auch für die SP-Befragung.

Eine Koordinationssitzung zwischen dem AN, dem AN-SP und dem ARE ist Ende 2024 vorgesehen (1/2 Tag). Eine Sitzung (1/2 Tag) der Begleitgruppe der SP-Befragung zusammen mit dem AN, dem AN-SP und dem ARE ist nach der Koordinationssitzung vorgesehen (Ende 2024 / Anfang 2025).

Der AN hat die folgenden Leistungen für die SP-Befragung 2025 zu erbringen:

- Design, Betrieb und Unterhalt einer Internetseite für die Stated-Preference-Befragungen (inkl. Abbildungen), Test des Online-Fragebogens, Lieferung der Daten des Tests, Umsetzung und Anpassungen
- Rekrutierung der Teilnehmenden der SP-Befragung am Ende der CATI-Interviews (inkl. Filter)
- wöchentliche elektronische Datenlieferung der relevanten MZMV 2025-Daten an den AN-SP
- Druck und Versand der Papierfragebögen
- Erstellung der persönlichen Online-Fragebögen anhand der Vorgaben durch den AN-SP und den Versand der E-Mails mit Login und Links
- Kontrolle des Rücklaufs und Versand einer Erinnerung nach drei Wochen (falls nötig)
- Kodierung und Zusammenfügen der Daten
- elektronische Lieferung der Ergebnisse (wöchentlich)

- Lieferung der Dokumentation (viermal)

Der AG und das ARE erbringen die folgenden Leistungen:

- Lieferung der Stichprobenadressen und des Aktivierungsplans für die SP-Befragung, mit einer repräsentativen Stichprobe der Bevölkerung ab 18 Jahren oder älter, die nicht an Zusatzmodul 3 teilnehmen
- Lieferung des Inhalts für die Briefe (1. Versand, Erinnerung) und die Erklärungsseite in Deutsch, Französisch, Italienisch als elektronisches Word-Dokument
- Lieferung von Versand- und Rückantwortcouverts
- Übernahme der Versandkosten (Porto)

Der AN-SP erbringt die folgenden Leistungen:

- Erstellung der individuellen Fragebögen
- Bedienung der Hotline
- Plausibilisierung der Daten und erste Analysen